
Medienmitteilung

Holzheizkraftwerk Sisslerfeld: Grüner Strom und Dampf aus erneuerbaren Energien für drei Industrieunternehmen und 17'500 Haushalte

Zürich, 7. Juni 2017 – Das Holzheizkraftwerk Sisslerfeld wird ab Ende 2018 drei Industriebetriebe mit Dampf versorgen: DSM, ein weltweit im Bereich Gesundheit, Ernährung und Werkstoffen tätiges Unternehmen, das Pharma-Unternehmen Novartis sowie das Agrochemie-Unternehmen Syngenta. ENGIE und ewz haben im Hinblick auf den Bau des Biomasse-Kraftwerks in Sisseln das Unternehmen Energiepark Sisslerfeld AG (ENGIE 60 %, ewz 40 %) gegründet. ENGIE und ewz werden das Projekt mit einem Betrag in der Höhe von CHF 60 Millionen finanzieren.

Der Bau startet im Juli 2017. Es ist vorgesehen, dass das Holzheizkraftwerk die Produktion von Wärme und Strom Ende 2018 aufnimmt. Der Dampf wird den Industrieunternehmen auf der Basis dreier separater Dampfverträge mit einer Laufzeit von je 20 Jahren verkauft. Die Elektrizität wird in das lokale Netz eingespeist. Das Kraftwerk wird rund 17'500 Haushalte mit CO₂-neutraler, grüner Elektrizität versorgen. Um die CO₂-Emissionen auf ein Minimum reduzieren zu können, werden die Holzschnitzel aus den umliegenden Wäldern (innerhalb eines Radius von 80 bis 100 km) bezogen.

ENGIE wird das Werk planen, bauen und betreiben. Das Unternehmen wird zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft Caliqua AG ihre gesamte Erfahrung nutzen, um aus dem Werk einen Meilenstein für ENGIE in der Schweiz zu schaffen und gleichzeitig einen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie des Bundes zu leisten. Erstmals begleitet ENGIE Schweiz die Industrie beim Übergang von einem mit fossilen Brennstoffen betriebenen Kraftwerk zu einem neuen, mit Holz befeuerten kombinierten Wärme- und Stromkraftwerk.

«Mit unserem hoch effizienten neuen Biomasse-Kraftwerk werden wir die CO₂-Emissionen um 35'000 Tonnen pro Jahr reduzieren», betont Wolfgang Schwarzenbacher, Verwaltungsratspräsident der Energiepark Sisslerfeld AG und CEO der ENGIE Services AG. «Wir werden damit unseren Teil zu einer ökologischeren Energiezukunft beitragen. Mit diesem mit Holz befeuerten, kombinierten Wärme- und Stromkraftwerk werden wir mit unserem Unternehmen erstmals in der Schweiz in grossem Massstab ökologischen Dampf und Strom erzeugen. Mit ewz können wir zudem auf einen starken Partner mit viel Erfahrung im Bereich erneuerbare Energien zählen», führt Schwarzenbacher weiter aus.

Medienkontakt bei der ENGIE Services AG

Philip Wernli, Leiter Marketing und Kommunikation: +41 79 375 21 97, philip.wernli@ch.engie.com

ENGIE Services AG
Thurgauerstrasse 56
Postfach
8050 Zürich
www.engie.ch

Über ENGIE

ENGIE ist in der Schweiz das führende Unternehmen für umweltfreundliche und energieeffiziente Lösungen und Services für den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Anlagen. Dank unserem Energieeffizienz-Know-how und unserer langjährigen Gebäudetechnik-Erfahrung ermöglichen wir Unternehmen und Institutionen der öffentlichen Hand sowie Privaten, ihren Energiebedarf zu optimieren und gleichzeitig einen Beitrag zur Reduktion von Umweltbelastungen zu leisten.

Zu ENGIE Services AG gehören die Caliqua AG, die auf dem Gebiet der thermischen Anlagen schweizweit führend ist und die Commande SA, ein etablierter Systemintegrator für Gebäudeautomationslösungen in der Romandie. ENGIE beschäftigt in der Schweiz an über 20 Standorten 1400 Mitarbeitende, davon mehr als 90 Lernende.

ENGIE Services AG ist eine Tochtergesellschaft des französischen Konzerns ENGIE. Für ENGIE steht die nachhaltige Entwicklung in allen Geschäftsbereichen (Elektrizität, Erdgas, Energiedienstleistungen) im Vordergrund, um die grossen Herausforderungen zu bewältigen, die der Wandel hin zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft mit sich bringt: Zugang zu nachhaltigen Energien, die Verlangsamung des Klimawandels und die Anpassung an die neuen klimatischen Bedingungen sowie der intelligente Ressourceneinsatz. Der Konzern entwickelt innovative und leistungsstarke Lösungen für Privatkunden, Städte und Unternehmen und stützt sich dabei insbesondere auf seine Erfahrung in vier Kernbereichen: erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Flüssigerdgas und digitale Technologien. ENGIE hat 153'090 Mitarbeitende weltweit und erzielte 2016 einen Umsatz von 66,6 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen von Paris und Brüssel kotiert (ENGI) und in den wichtigsten internationalen Indizes vertreten: CAC 40, BEL 20, DJ Euro Stoxx 50, Euronext 100, FTSE Eurotop 100, MSCI Europe, DJSI World, DJSI Europe und Euronext Vigeo (Eurozone 120, Europe 120 und France 20).